

**Schriftliche Anfrage**

von Silvia Seiz-Gut (SP)

Seit kurzer Zeit hat ALDI eine Filiale in Neu Oerlikon eröffnet. Dies trägt dazu bei, dass die angrenzenden Liegenschaften von zunehmendem motorisiertem Individualverkehr betroffen sind. Die Kunden besuchen ALDI vorwiegend mit ihrem Auto.

Direktbetroffen sind die im gleichen Gebäude und mitte Juni eröffnete Altersresidenz Nordlicht und die direkt an der Zufahrtsstrasse wohnenden Mieterinnen und Mieter

Die Verkehrserschliessung wird im Moment via Birchstrasse zum Parkhaus geführt.

In nächster Zeit wird die Birchstrasse für den Individualverkehr geschlossen und die Zufahrt für die ALDI Parkplätze wird via Armin Bollinger Weg erschlossen.

Offenbar stehen ALDI acht gemietete Parkplätze zur Verfügung. Diese Zahl soll ALDI durch Zumietung von Privatparkplätzen wesentlich erhöht haben.

In diesem Zusammenhang ersuche ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Parkplätze wurden ALDI für den Betrieb bewilligt und wie viele stehen den Kundinnen und Kunden zur Zeit zur Verfügung?
2. Ist es rechtens, dass ALDI seinen Kundinnen und Kunden durch Zumieten einer massiven Zahl von Privatparkplätzen ein viel grösseres Angebot als bewilligt zur Verfügung stellen kann?
3. Dieses grosse Parkplatzangebot führt unweigerlich zu Mehrverkehr im Wohnquartier. Welche Massnahmen zur Beruhigung sind vorgesehen und in welchem Zeitpunkt werden sie umgesetzt?
4. Wie kann das Verkehrsvolumen, das auf dem Armin Bollingerweg durch die Schliessung der Birchstrasse entsteht, reduziert werden?

